

	<p>Objekt: Sandaletten mit Holzsohle, Salamander</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3703 a.b D</p>
--	--

Beschreibung

Das Paar Sandaletten in Größe 6 ½ der Marke Salamander besteht aus nachtblauem Leder. Im Fersenbereich befindet sich ein den Knöchel umlaufender Riemen, der seitlich über einen Druckknopf geschlossen wird, darüber liegt eine Dornenschnalle als Zierde. Innen im hinteren Riementeil findet sich die Nummer „6½ 072 600 9 39500“. Das Vorderblatt ist zweiteilig mit Ziernähten. Eine Zierwulst verdeckt die Naht in der Mitte. Alle Schafteile sind an den Holzrahmen angenietet. Die Decksohle aus hellbraunem Leder mit einem 0,5 cm breiten Rahmen ist an der Spitze bestoßen. Auf ihr ist goldfarben das Salamander-Logo, der Schriftzug sowie die Angaben „OBERMATERIAL LEDER | 6½“ gedruckt. Die mehrschichtige, geschwungene Holzsohle (Sperrholz oder Formholz) hat eine plateauähnliche Form, der gemaserte Absatz, ebenfalls aus Holz, wurde an die Holzsohle montiert, der genagelte Absatzfleck ist aus Kunststoff. Die Laufsohle hat unter dem Ballen einen geriffelten Gummibelag, hier findet sich die Größe eingeprägt. Eine DDR-Gestattungsproduktion für Salamander?

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Holz, Gummi, Kunststoff, Metall, geklebt, genäht, genietet, genagelt
Maße:	L 23,0 cm, B 8,0 cm, H 16,0 cm, Absatz 7,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980er Jahre
	wer	Salamander (Firma)
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Absatz (Schuhe)
- Damenschuh
- Dornenschnalle
- Holz
- Holzsohle
- Leder
- Sandale

Literatur

- Irmgard Sedler (2022): Der Erfolg des Salamander. Geschichte in Selbstzeugnissen 1910-1940. Stuttgart, Kohlhammer